

Mittwoch, 29. Juni 2022

Presseaussendung

Thema:

Brucker Frauenpreis 2022



Verleihung des Liselotte Zechner Frauenpreises

Gerade in Zeiten wie diesen gilt es besondere Menschen, die Außergewöhnliches leisten, vor den Vorhang zu holen. Die Stadt Bruck an der Mur verleiht deshalb zum zweiten Mal in Folge den Liselotte Zechner Frauenpreis und würdigt damit herausragende Frauen, innovative Projekte von bzw. für Mädchen und Frauen oder das jeweilige Lebenswerk.

Frauenreferentin **Silke Reitbauer-Rieger** fand mit **Sara Wanek** (Geschäftsführerin MiraMonti) eine engagierte Sponsorin und stellte diese sowie die Richtlinien und den Ablaufplan zur Nominierungsphase und Verleihung der Öffentlichkeit mit 1. Vizebürgermeisterin **Andrea Winkelmeier** im Zuge einer Pressekonferenz im MiraMonti vor. *„Auf dem Weg zu mehr Emanzipation und Gleichstellung braucht es die Sichtbarmachung von Möglichkeiten und die Auszeichnung von Erreichtem.“*, so die Frauenreferentin über die Wichtigkeit dieser Verleihung.

Dieser Termin soll gleichzeitig auch der Startschuss für die Nominierungsphase sein. Jeder ist nominierungsberechtigt! Nominierungen sind bis spätestens **31. August 2022** per Mail an sonja.haeselhofer@bruckmur.at mit Namen und Kontaktdaten der nominierten Person sowie einer ausführlichen Begründung, warum diese Person den Preis erhalten soll zu senden.

Alle Nominierten werden auf die Erfüllung der notwendigen Kriterien (siehe Anhang) geprüft. Wer diese erste Hürde schafft, wird mit einer Kurzbiografie der Öffentlichkeit vorgestellt. In einer anzuberaumenden Jurysitzung wird im Anschluss die Preisträgerin ermittelt. Der Brucker Liselotte Zechner Frauenpreis ist mit 1.000 Euro dotiert, die Preisverleihung wird im Herbst im Mira Monti stattfinden.

„Ich freue mich, dass wir auch heuer wieder den Liselotte Zechner Frauenpreis in Bruck an der Mur verleihen dürfen und bin gespannt auf die Nominierten, denn eines ist ganz klar, unsere Stadt ist voll von Powerfrauen, die diese Auszeichnung mehr als verdienen!“, so Vizebürgermeisterin Winkelmeier im Zuge der Pressekonferenz zum 2. Brucker Frauenpreis.

www.bruckmur.at